



Landesrat Achleitner: Zwei neue Landestrainer im Judo und Rudern im Sportland OÖ ab Jänner 2024

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner: „Florian Doppelhammer im Judo und Anze Blazic im Rudern folgen heuer den Top-Trainern Klaus-Peter Stollberg und Kurt Bodenwinkler nach.“

„Mit Jahresbeginn sind im Sportland Oberösterreich in zwei traditionsreichen Sportarten jeweils neue Landestrainer gestartet: Florian Doppelhammer im Judo und Anze Blazic im Rudern. Sie folgen heuer im Laufe des Jahres als Landestrainer Klaus-Peter Stollberg (Judo) und Kurt Bodenwinkler (Rudern) nach, die seit den frühen 1990er Jahren eine Vielzahl an Sportlern/innen in Oberösterreich geprägt und ihnen mit Erfahrung und fachlichem Know-How zum Sprung in die internationale Spitze verholfen haben“, erklärt Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner. Im Rudern geht Bodenwinkler mit März in Pension, im Judo mit September dann Stollberg. Damit ist in beiden Sportarten noch ein optimaler, gemeinsamer Übergang möglich.

„Klaus-Peter Stollberg und Kurt Bodenwinkler sind zwei große Persönlichkeiten, die im Sportland OÖ über Jahrzehnte herausragende Arbeit geleistet haben. Beide haben auch am Gelingen von OÖ-Top-Events, wie dem Upper Austria Judo Grand Prix oder der Ruder-WM 2019 in Ottensheim, erfolgreich mitgewirkt“, hebt Landesrat Achleitner hervor. Beide Coaches werden zu gegebener Zeit auch offiziell noch gebührend verabschiedet werden.

Für die Ausbildung und Weiterentwicklung der Rudersportler/innen zeichnet künftig Anze Blazic aus Slowenien verantwortlich. In enger Abstimmung mit dem Österreichischen Ruderverband (ÖRV) fiel die Wahl des OÖ-Ruderverbandes

auf den slowenischen Fachmann, der in seiner Heimat bereits mehrere Talente erfolgreich an die Weltspitze im Rudersport heranführte, dort 2021 sowie 2022 mit dem „Slovenian Coach of the Year Award“ ausgezeichnet wurde und zuletzt als Nationaltrainer engagiert war.

Die Stollberg-Nachfolge als Judo-Landestrainer tritt mit dem 33-jährigen Feldkirchner Florian Doppelhammer ein Oberösterreicher an. Er hat sich trotz seines noch jungen Alters bereits einen ausgezeichneten Namen als Coach erarbeitet. Der frühere Staatsmeister der Klasse bis 66 Kilo und bisherige Sportkoordinator der Leistungssport-Unterstufe im Talentezentrum OÖ zeigte 2023 als Aktiver beim Upper Austria Judo Grand Prix mit dem Einzug in den Bronze-Kampf auf. Weiters stand er im November bei der Europameisterschaft in Frankreich erstmals bei einem internationalen Großereignis sogar noch für Österreichs Nationalteam auf der Matte.

„Ich bin froh, dass für das Judo-Leistungszentrum im Olympiazentrum OÖ und für das Ruderzentrum Ottensheim – und damit für unsere Top-Talente in den Leistungssportschulen und in den Vereinen sowie für unsere Spitzensportler/innen - von den beiden Fachverbänden zwei Top-Trainer gewonnen werden konnten“, wünscht Landesrat Achleitner den beiden Neo-Coaches einen guten Start.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at